

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>ELDENIEDERUNG ZWISCHEN GRABOW UND DEM ELDETAL</b>		Bildtyp: <b>B.c.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>VI 2 - 8</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	Talhänge zwischen Grabow und Eldena und zwischen Grittel und Eldenburg deutlich ausgeprägt	unbeeinträchtigt Relief	-
<b>2.2 Gewässer</b>	Müritz-Elde-Wasserstraße und Alte Elde bis Eldena, ab Eldena die Alte Elde, Mühlengraben und Laake	Müritz-Elde-Wasserstraße technisch ausgebaut, Alte Elde zwischen Wanzlitz und Krahn sehr naturnah	-
<b>2.3 Vegetation</b>	Ufervegetation an den Fließgewässern, Grünland, Restwaldflächen	Ufervegetation an der Alten Elde in großen Abschnitten naturnah	-
<b>2.4 Nutzung</b>	Grünlandnutzung dominiert, kleinflächige Ackernutzung, teilweise bis an die Alte Elde heran	intensive Grünland- und Ackernutzung, starke Gliederung der intensiv genutzten Flächen erzeugt bestimmte Naturnähe	zunehmend stärkere Nutzung der Fließgewässer für den Wassersport
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	mehrere kleine Siedlungen am Rande, Grabow im NO begrenzt den Raum, Energie- und Straßentrasse südwestlich von Grabow	Energie- und Straßentrasen mit geringer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes	-

### 1.4 Schönheit

#### ( Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten )

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- durch Relief und angrenzende Waldgebiete vorgegeben
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- keine störenden Bildelemente
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- mehrfach geschwungener Flußlauf, dadurch überschaubare Räume mit Blickbeziehungen entlang der Fließgewässer
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- Landschaftsbild einer eng begrenzten Niederung mit naturnaher Erscheinung